

Editorial

Kürzlich wurde eine Homepage aufgeschaltet, welche alle Änderungen an der Wikipedia und ihre Herkunft auflistete. Das gab für einige Leute ein böses Erwachen, hatten sie doch geglaubt, sich in der Anonymität des Internets verstecken zu können. Ertappt wurde zum Beispiel Roger Köppel von der Weltwoche, der den Beitrag über sich schönte. Aber auch Energiekonzerne, welche Informationen über erneuerbare Energien löschten und viele ähnliche Manipulationen kamen zum Vorschein.

Damit zur Frage, wie anonym sind Sie eigentlich, wenn Sie sich im Internet bewegen? Nun, weniger als Sie vielleicht vermuten. Bei jeder Anfrage an einen Server, muss dieser wissen, an welche Adresse er die Information zurückgeben soll. Das ist Ihre IP Adresse. Ihre aktuelle IP Adresse sehen Sie z.B. unter www.ip-adress.com. Zusätzlich wird Ihnen dort noch eine Karte angezeigt mit Ihrem Standort. Wenn Sie als Firma eine fixe IP-Adresse haben, dann werden Sie so direkt gefunden. Wenn Sie über Bluewin surfen, dann zeigt es dort vielleicht Huttwil im Kanton Bern an. Vermutlich steht dort ein Rechenzentrum der Swisscom, wo die Bluewin-Anschlüsse gebündelt ans Internet angeschlossen sind. Bluewin vergibt Ihre IP Adresse dynamisch, wechselt diese also periodisch nach Bedarf. Bei Bluewin wird dann eine Liste nachgeführt, welche externe IP-Adresse zu welchem internen Anschluss gehört. Oder anders gesagt, Ihr Internet Service Provider kann jede Ihrer Anfragen nachvollziehen. Wieviel er sich davon merkt, ist lediglich Frage der Speicherkapazität. Und die Speicherkapazitäten sind in letzter Zeit unglaublich gestiegen.

Vielleicht schicken Sie noch ein paar SMS von Ihrem Mobiltelefon und kaufen mit der Supercard oder Cumulus Karte ein? Das bleibt alles auch registriert. Migros und Coop füllen riesige Datenbanken für das Data-Mining nach dem Vorbild von Wal-Mart. Jeder einzelne Einkauf wird noch viele Jahre nachvollziehbar bleiben. Im Mobil-Telefon-Netz hat es ebenfalls Rechner, die Ihre räumlichen Bewegungen nachvollziehen, da Ihr Mobiltelefon laufend von einer Antenne zur nächsten weitergereicht wird. Mit der Messung der Signalstärke zu drei verschiedenen Antennen lässt sich zudem Ihr aktueller Standort relativ genau bestimmen.

Das globale Dorf ist tatsächlich ein Dorf und Ihr Nachbar weiss nach wie vor alles über Sie. Ist es schlimmer als früher? Nun, vor 10 Jahren hatten wir kein Internet, kein Natel und keine Cumulus-Karte. Und auch heute muss niemand. Es ist alles freiwillig.

Ich wünsche Ihnen eine transparente Weihnachtszeit
Jürgen Strauss

Inhaltsverzeichnis

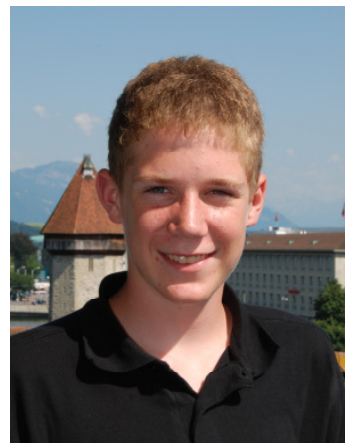
Editorial
Neu bei der I-AG
Neu in VinX
Kurse und Workshops

Impressum

Herausgeber:
I-AG Wirtschaftsinformatik
Unter der Egg 10
6004 Luzern
Telefon 041 417 31 00
Telefax 041 417 31 01
Internet: www.i-ag.ch
email: info@i-ag.ch
Auflage: 250

Lehrling Marcel Wismer

Die I-AG bietet alle zwei Jahre eine Lehre in Informatik an. Diesen Sommer abgeschlossen hat Michael Egger und neu ist bei uns Marcel Wismer.



Marcel kommt aus Buchrain im Kanton Luzern. Zu seinen Hobbies gehört vor allem Sport, speziell Unihockey und Turnen, wo er eine Jugendgruppe leitet.

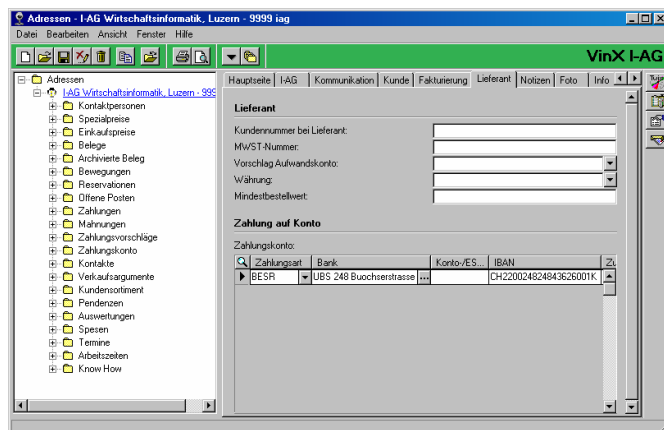
Neu in VinX

Artikeltext zusammensetzen

Eine nützliche Verbesserung vor allem für den Weinhandel sind die zusammengesetzten Artikelbezeichnungen. Bisher müssen einzelne Daten wie z.B. der Produzent doppelt erfasst werden, nämlich einmal im Produzentenfeld und einmal in der Artikelbezeichnung, da diese das Produkt sonst ungenügend beschreibt. Neu kann sich eine Artikelbezeichnung aus mehreren Feldern zusammensetzen. Diese zusammengesetzte Bezeichnung wird dann auf den Belegen und allen Artikelauswertungen eingesetzt.

Zahlungen mit IBAN

Eine nützliche Standardisierung im Zahlungswesen ist der IBAN, eine Kontonummer, welche jedes Bankkonto weltweit eindeutig bezeichnet. In VinX kann nun mittels IBAN statt der Konto-Nr. die Kreditoren-Zahlung ausgelöst werden.



Die IBAN wird auf dem Zahlungskonto anstelle der Konto-Nr. eingegeben.

Gleiche EAN auf mehreren Artikeln

Verschiedene Lieferanten ändern bei Jahrgangswechseln von Weinen die EAN nicht. Das bringt dann Probleme an der Kasse, wenn der Scanner die EAN liest und diese nicht eindeutig zugewiesen werden kann.

Neu erkennt VinX doppelte EAN bei der Auftrags- oder Kasseneingabe und bringt eine Liste der Artikel mit der gleichen EAN zur Auswahl.

Kurse und Workshops

VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

VinX Software-Degustation, ½ Tag

Eine häufige Erfahrung ist, dass unsere Software nicht optimal genutzt wird oder Ausbaumöglichkeiten nicht bekannt sind. In diesem Workshop werden ausgewählte Themen ausführlich behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos.

VinX Workshop, 1 Tag

Der Workshop ist für Phönix-Anwender konzipiert, die einen Wechsel zu VinX in Betracht ziehen. Sie haben so ausgiebig Zeit, unter kundiger Anleitung das Programm auszuprobieren und zu überprüfen, ob Sie Ihre betrieblichen Prozesse korrekt abbilden können.

Termine

VinX Grundkurs 07./08. November
 28./29. November
 23./24. Januar

VinX Software-Degu

22. November
 Produktionsmodul

VinX Workshop und Phönix Workshop
 jeweils auf Anfrage

Preise

VinX Grundkurs Fr. 900.-- 2 Tage
 VinX Workshop Fr. 250.-- 1 Tag

Diese Preise beinhalten Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.